



Sehr geehrte Eltern,

Da die DSL anerkennt, dass Schüler sich hinsichtlich Entwicklungsstand, Lern- und Leistungsfähigkeit oder Verhalten unterscheiden, können für Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen geeignete Maßnahmen im Unterricht eingeführt werden, die sie in ihrer schulischen und sozialen Entwicklung unterstützen. Diese pädagogischen Maßnahmen werden, sowohl auf der Lern- als auch auf der Verhaltensebene an die einzelnen Schüler angepasst. Spezifische pädagogische Maßnahmen, welche die Leistungserhebung und Leistungsbeurteilung betreffen, können unter bestimmten Bedingungen eingesetzt werden.

Wenn Sie der Koordinatorin für Inklusion, Frau Ursula Schnagl, oder der Schulpsychologin ein aktualisiertes diagnostisches Gutachten vorlegen, das die spezifischen Schwierigkeiten Ihres Sohnes/Ihrer Tochter belegt, können Sie zu Beginn jedes Schuljahres einen Antrag für die Einführung von spezifischen pädagogischen Maßnahmen stellen. Dies kann auch erst zu Beginn des 2. Halbjahres erfolgen und ist dann nur für diesen beschränkten Zeitraum gültig. Das Gutachten wird selbstverständlich vertraulich behandelt. In verschiedenen Situationen empfehlen wir, dass Ihr Kind an spezifischen therapeutischen Maßnahmen teilnimmt.

Sobald die Eltern den Antrag stellen, findet ein Elterngespräch mit der Beratungsgruppe statt, in dem gemeinsam die Maßnahmen im Unterricht, die häusliche Unterstützung und die therapeutischen Fördermaßnahmen besprochen werden. Im Laufe des Schuljahres wird eine kontinuierliche Zusammenarbeit gewährleistet.

Alle betroffenen Fachlehrer werden von dem Klassenleiter über die Individualisierung im Unterricht und gegebenenfalls Einführung geeigneter Maßnahmen bei der Leistungserhebung und Leistungsbeurteilung informiert.

Falls Sie einen Antrag stellen möchten, haben Sie anbei ein dafür geeignetes Formblatt, das Sie bitte ausfüllen und der Koordinatorin für Inklusion (Ursula Schnagl) geben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Koordination Inklusion  
Ursula Schnagl

Für die Schulpsychologie  
Patrícia Poppe

Für die Schulleitung  
Renate Matthias